

RS Lvwg 2014/3/10 Ü A5A/09/2014.008/003

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

10.03.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahrensgesetz

8200 Bauordnung

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Norm

AVG §73 Abs1

Bgld. BauG §18 Abs9

Bgld. BauG §21 Abs1 Z3

VwGVG §8 Abs1

1. AVG § 73 heute
 2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
-
1. VwGVG § 8 heute
 2. VwGVG § 8 gültig ab 01.01.2014

Rechtssatz

Solange über das Bauansuchen oder über die Einwendungen kein Bescheid ergangen ist, kann nicht der Nachbar, sondern nur der Bauwerber die Entscheidungspflicht geltend machen. Ein Eingriff in die Rechtssphäre des Nachbarn ist nur dann gegeben, wenn eine Baubewilligung erteilt und durch diese Baubewilligung ein subjektives Nachbarrecht verletzt wird (VwGH vom 16.04.1958, 4640/A, VwGH vom 27.11.1990, 89/05/0242, VwGH vom 22.09.1993, 92/06/0183, VwGH vom 10.05.1194, 92/05/0268).

Schlagworte

Devolutionsantrag, Erteilung einer baubehördlichen Bewilligung, Entscheidungspflicht, Nachbar, Parteistellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGBU:2014:Ü.A5A.09.2014.008.003

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Burgenland LVwg Burgenland, <http://verwaltungsgericht.bgld.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at